

FAUST

Johann Wolfgang von Goethe

Eine Bearbeitung der Tragödie in 80 Minuten

von und mit Haydar Zorlu



Regie
Natalia Murariu

www.faust-solo.de

villadatatil.com
Tatil evi kiralamada Türkiye'nin 1 numarası

Sanat Odası
KunstRaum

20 Jahre Städtepartnerschaft Köln - Istanbul!

www.koeln-istanbul.de präsentiert!

Mittwoch, 03.05.2017 um 19:00 Uhr FAUST auf Deutsch
und

Donnerstag, 04.05.2017 um 19:00 Uhr KUVAYİ MİLLİYE und FAUST auf Türkisch
Bühne der Kulturen Platenstr. 32 Köln–Ehrenfeld

www.bdk.koeln

"Goethes Faust, ganz großes Theater im Taschenformat. Als Wanderer zwischen den Kulturen rettet Zorlu als Zeitreisender die Klassik rüber in dieses Jahrtausend."
(WAZ)



"Mit seiner Gestik und Mimik fesselt er das Publikum. Vor allem in der Rolle als Mephisto glänzt der Schauspieler. [...] verkörpert Zorlu das Böse in Perfektion. Man glaubt, Schwefelgeruch wahrzunehmen." (Der General-Anzeiger, Bonn)

"Haydar Zorlu verschafft neue Einblicke in Goethes Faust. Über eine Stunde bot er den Kulturinteressierten ein Schauspielersolo, das von menschlicher, göttlicher und teuflischer Vielseitigkeit strotzte." (Kölner Stadt-Anzeiger)

"Da ist der Teufel los: Goethes Faust als Ein-Mann-Show. Innerhalb der ersten Minuten fesselte Zorlu das Publikum mit seinen Darstellungen. Ob als Gott, Mephisto, Faust, Gretchen, deren Nachbarin, Valentin oder als Erzähler, er beeindruckt, überzeugt und macht Lust auf noch mehr Faust." (Trierischer Volksfreund)



Foto: Rosemarie Schmitt

Haydar Zorlu:

Faust mit den phänomenalen Versen war einst meine Reaktion in Köln auf die Zerstörung der deutschen Sprache und auf die Demontage meiner Schauspielerkollegen auf den Bühnen im Namen des 'Modernen Theaters'. Ich wollte mit meiner Liebeserklärung an die deutsche Sprache unbedingt ihre Schönheit und die Wichtigkeit der Musikalität in der Sprache hervorheben; und auch zeigen, was für ein Glück es ist, Schauspieler wie Bernhard Minetti, Bruno Ganz, Traute Hoes, Martin Wutke u.a. auf der Bühne zu sehen, die von anderen großartigen Schauspielern vor ihrer Zeit gelernt haben.

Kurz die Tradition und die Errungenschaften des deutschen Theaters sind einmalig!

Für einen der weit entfernt von allem Schein, nur in der Wesen Tiefe trachtet, wieso machst du Theater?

Ich mache Theater seit 1985, aber erst seit 2009 mit 'Goethes Faust' mein eigenes Theater. Später kamen 'Don Juan' und 'Kuvayi Milliye Destanı' hinzu. Das Theater, was ich mache, ist ein Deutsch-Türkisches Theater. Was davon Deutsch oder Türkisch ist, kann ich nicht beantworten. Aber ich kann es mal auf Deutsch und mal auf Türkisch spielen.

Das Theater gibt mir alles und ich gebe alles, damit die Zuschauer zufrieden nach der Vorstellung nach Hause gehen. Das Geheimnis, wie ein so kleines Theater funktioniert, ist verknüpft an der Wahrheit, dass der Mensch unmittelbar durch das Zuhören und durch das Zuschauen Geschichten erleben möchte. Das ist ein tiefes Verlangen, welches wir durch Filme und durch das Lesen von Büchern versuchen zu stillen. Wenn die Voraussetzung der Glaubwürdigkeit und der Authentizität erfolgt sind, folgt alles andere wie von selbst. Es kommen erst 3 dann 5, dann 12 und irgendwann sind es Hunderte und noch mehr, die zur Vorstellung kommen...

Dieses Beispiel-[Video](#) mit über 180.000 Zuschauer in 5 Wochen ist meine Reaktion auf den Verlust der Werte, die Menschen vor uns in der Türkei geschaffen haben. Sie haben nach 10 Jahren Krieg mit der Gründung der Republik unter der Führung von Atatürk im Jahre 1923 die Infrastruktur für die Moderne geschaffen.

Erst nach 26 Jahren Investition in die Wirtschaft und in die Bildung und Literatur kam es am 1. Oktober 1949 unter der Führung von Muhsin Ertuğrul zur feierlichen Eröffnung des Staatstheaters 'Devlet Tiyatrosu' in Ankara. Gespielt wurde 'Goethes Faust' auch anlässlich des 200. Geburtstag des Deutschen Dichters Johann Wolfgang von Goethe.

So wie bei 'Goethes Faust' halte ich Nazim Hikmet's Nationalepos für eine phänomenale Dichtung. Es sind Worte, die ich nur zu sprechen brauche. Der Tanz dazu kommt von selbst.

www.f Faust-solo.de

Theater DasantOdasi/KunstRaum Istanbul